

Der Bürgermeister erklärte, dass die Verwaltung sehr willig sei, digitale Beteiligungsformate im Rahmen der Möglichkeiten zu nutzen, bei Bebauungsplänen, Straßenbauvorhaben etc.. Bei der Ortsteilentwicklung in Buisdorf sei ein digitales Beteiligungsverfahren gewählt worden. Dies sei über das entsprechende Planungsbüro abgewickelt worden, es habe dort sehr viele positive Rückmeldungen gegeben. Die sei jedoch nicht zum Nulltarif zu haben. Es könne mit einer Summe von brutto ca. 6.000 EUR Kosten gerechnet werden. Bei ähnlichen künftigen Vorhaben mit einem entsprechend hohen Stellenwert für die Bürger wolle man gerne so oder auch in hybriden Veranstaltungen damit arbeiten. Bei der City Key App würde es dann weiterhin einen Mängelmelder geben. Auch dies würde eine Form der digitalen Bürgerbeteiligung darstellen.